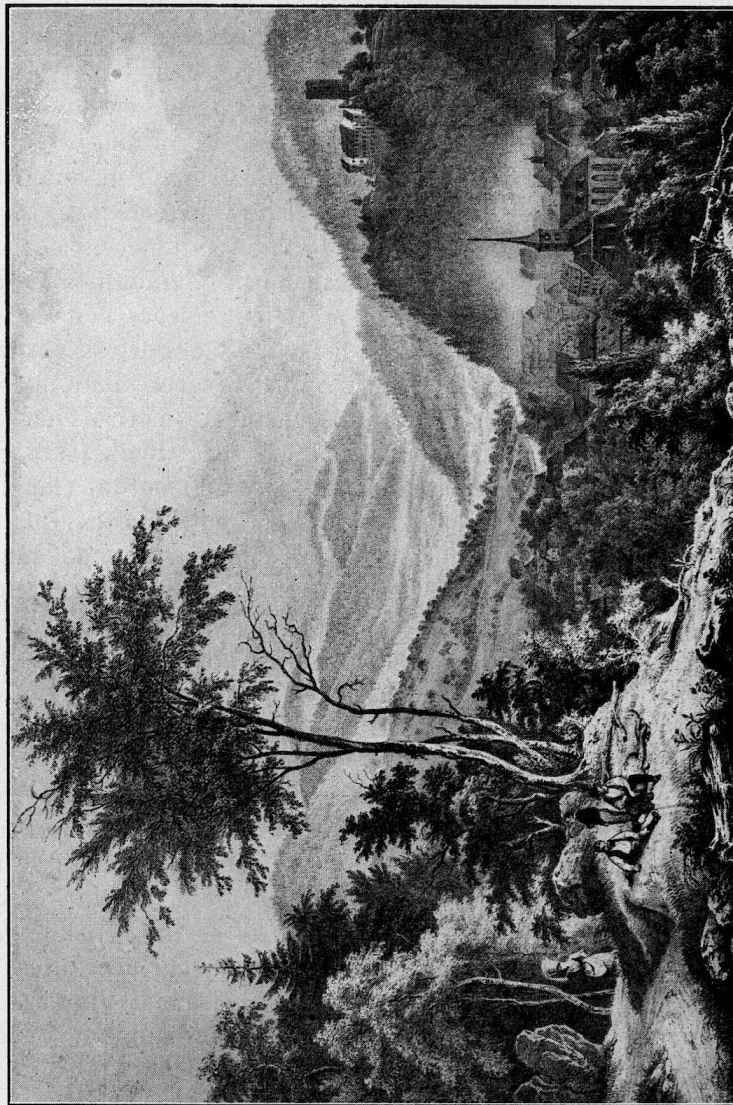


461

besonders einen häuslichen Kummer erwähnen, der den guten Fürsten so tief beugte“, sagte Pater Coelestin Weinzierl am Grabe des Fürsten 1805, aber er geht auf ihn, der in Zusammenhang mit der Fürstin ge-



Stadt und Schloß Hornberg, 1825.
Nach einem Gemälde von Ring.

standen haben muß, nicht ein, erwähnt jedoch den Tod der drei Töchter, ohne derjenigen der Fürstin zu gedenken, die um 1790 in Hornberg starb.

Vermutlich wurde für ihren Aufenthalt der Kommandantenbau bestimmt; diese Bezeichnung führte er auch nach dem Aufenthalt der